Auszug aus der Niederschrift
gemäß Anlage 32 zu § 76 Abs. 6 der Bundeswahlordnung
über die Sitzung des Kreiswahlausschusses
zur Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse
der Wahl zum Deutschen Bundestag
am 22. September 2013

in den Wahlkreisen 93 – 95, Köln I - III

Köln, den 27. September 2013

1. Zur Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse der Bundestagswahl in den Wahlkreisen **93 – 95, Köln I – III** trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreiswahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

Familienname, Vorname		Funktion
1.	StD Kahlen, Guido	als Vorsitzender
	./.	als stellv. Vorsitzender
2.	Hr. Dr. Heinen, Ralf	als Beisitzer
	Fr. dos Santos Herrmann, Susana	als stellv. Beisitzerin
3.	Fr. Hammelrath, Gabriele	als Beisitzerin
	Fr. Hördum, Tine	als stellv. Beisitzerin
4.	Hr. Möbius, Christian	als Beisitzer
	Hr. Götz, Stefan	als stellv. Beisitzer
5.	Hr. Petzoldt, Christian	als Beisitzer
	Fr. von Wengersky, Alexandra	als stellv. Beisitzerin
6.	Hr. Adam, Jan Paul	als Beisitzer
	Hr. Löffler, Max	als stellv. Beisitzer
7.	Hr. Dr. Albach, Rolf William	als Beisitzer
	Fr. Houben, Bettina	als stellv. Beisitzerin

Ferner waren zugezogen:

a.	Hr. Hurniak, Christoph	als stellv. Schriftführer
b.	Fr. Hülser, Nadja	als Leiterin des Sachgebietes Wahlen
c.	Herr Heintz, Wolfgang	als zuständiger Abteilungsleiter
d.	Fr. Meuser, Siona	als Mitarbeiterin des Sachgebietes Wahlen

Der Vorsitzende eröffnete um 10:15 Uhr die Sitzung mit der Feststellung, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 5 Abs. 3 in Verbindung mit § 86 Abs. 2 der Bundeswahlordnung im Kölner Amtsblatt vom 11.09.2013 öffentlich bekannt gemacht wurden.

Der Vorsitzende wies diejenigen Beisitzerinnen und Beisitzer, die an der ersten Sitzung nicht teilgenommen haben, auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.

2. Dem Kreiswahlausschuss lagen insgesamt 894 Wahlunterschriften der Wahlvorstände für insgesamt 894 Wahlbezirke

davon	694 Wahlvorstände	für 694 allgemeine Wahlbezirke
	200 Wahlvorstände	zur Feststellung des Briefwahlergebnisses in den Wahlkreisen

und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Wahlbezirken zur Einsichtnahme vor.

- 2.1 Der Kreiswahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu ~~folgenden~~ / keinen¹⁾ Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Wahlbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgende Gesamtergebnisse für den jeweiligen Wahlkreis:

(gelöscht wurden die Ergebnisse der Erst- und Zweitstimmen in den Wahlkreisen 93 bis 95, Köln I bis III)

4. Nach der Feststellung der Gesamtergebnisse wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügte Zusammenstellung nach Wahlkreisen, Wahlbezirken und Briefwahlvorständen vom Kreiswahlleiter, von den Beisitzerinnen und Beisitzern und von dem Schriftführer unterschrieben.

5. Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass

– im Wahlkreis 93, Köln I der Bewerber Martin Dörmann (SPD), Kreiswahlvorschlag Nr. 2, mit 48.632 Stimmen die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 93, Köln I gewählt ist.

– im Wahlkreis 94, Köln II der Bewerber Prof. Dr. Heribert Hirte (CDU), Kreiswahlvorschlag Nr. 1, mit 73.011 Stimmen die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 94; Köln II gewählt ist.

– im Wahlkreis 95, Köln III der Bewerber Dr. Rolf Mützenich (SPD), Kreiswahlvorschlag Nr. 2, mit 55.021 Stimmen die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis 95, Köln III gewählt ist.

6. Der Kreiswahlausschuss stellt fest, dass durch die Wahl der Bewerber die Voraussetzungen des § 6 Abs. 1 Satz 2 des Bundeswahlgesetzes nicht vorliegen.
7. Sonstiges: Besonderheiten bei der Briefwahl zur Bundestagswahl 2013

Beschluss:

1. Der Kreiswahlausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung, Stand 27.09.2013, zu den Themenbereichen Versand doppelter Briefwahlunterlagen und teilweise erhöhter Versanddauer von Briefwahlunterlagen bei der Bundestagswahl 2013 zur Kenntnis.
2. Der Kreiswahlausschuss teilt die rechtliche Würdigung der Verwaltung hinsichtlich der Einschätzung der Besonderheiten bei der Produktion und Versendung von Briefwahlunterlagen:
 - a) Der Versand doppelter Briefwahlunterlagen bezüglich der Produktion von Dienstag, 10.09.2013 im Wahlkreis 95, Köln III, hatte keine Mandatsrelevanz für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag, da alle ermittelten 87 betroffenen Personen ihre Stimme einmal abgegeben haben. Hierdurch kam es zu keinen Veränderungen bei der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses, da alle betroffenen Stimmen zur Wahl zugelassen werden konnten.
 - b) Die teilweise erhöhte Versanddauer von Briefwahlunterlagen stellt keinen Wahlfehler dar, da für die Verwaltung keine Frist zur Versendung von Briefwahlunterlagen besteht. Die Wahlorganisation hat bei der Versendung nicht schuldhaft gezögert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Notwendige in die Wege zu leiten, um die Probleme bei künftigen Wahlen weitestgehend auszuschließen. Dazu gehört auch die Prüfung, inwiefern die Qualitätssicherung bei der Übertragung bestimmter Aufgaben an externe Dienstleister erhöht werden kann.
8. Der Kreiswahlleiter gab das Wahlergebnis der Wahlkreise mündlich bekannt. Die Sitzung war öffentlich.
Vorstehende Niederschrift wurde vom Kreiswahlleiter, den Beisitzerinnen und Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Köln, den 27.09.2013

Der Kreiswahlleiter

Die Beisitzerinnen und Beisitzer

1. _____

2.

Der Schriftführer

3.

4.

5.

6.

¹⁾ Unzutreffendes bitte streichen.

²⁾ Bitte streichen, wenn dies nicht erforderlich war.